

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDD Slawische Literaturen

EINFÜHRUNG

- 12-4** *Slawistische Literaturwissenschaft* : eine Einführung / Matthias Freise unter Mitarbeit von Katja Freise. - Tübingen : Narr, 2012. - IX, 342 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Bachelor-Wissen). - ISBN 978-3-8233-6618-8 : EUR 24.99
[#2689]

Die mit dem Bologna-Prozess erfolgte europaweite Anpassung und Normierung der Bachelor- und Masterprogramme eröffnet dem Lehrbuchsektor einen ganz neuen Markt für die modularisierten und akkreditierten Studiengänge. Es müssen jetzt auf die konkreten Studienanforderungen direkt zugeschnittene Lehrwerke entwickelt werden. Dabei betritt man freilich kein absolutes Neuland, denn schon früher gab es vor allem für die Studienanfänger bereits spezielle Einführungen in das jeweilige Fachgebiet, wie sie das vorliegende Werk des Göttinger Slavisten *Slawistische Literaturwissenschaft* in der Reihe **Bachelor-Wissen** des Narr-Verlags darstellt. Neu ist nur die Stringenz der Darstellung, die strikte Orientierung am zeitlichen Rahmen sowie am Punktesystem des Studiengangs.

Die Gliederung der Einführung in vierzehn Kapitel ist also kein Zufall, sondern orientiert sich genau an der Zahl der pro Semester erforderlichen Unterrichtseinheiten, und zwar sind das konkret: 1 Einführung, 2 Mittelalterliche slawische Literatur, 3 Renaissance: Angemessenheit und die Ordnung der Rede, 4 Barock: Wie man die Literatur auf die Spitze treibt, 5 Klassizismus: damit alles seine Ordnung hat, 6 Vom gefühlvollen Erzählen zum Dialog mit der Welt, 7 Romantik: Von der klingenden Welt zur Ironie, 8 Realismus als Problem und als Verfahren, 9 Textinterferenz - Trumpfkarte des Realismus, 10 Diesseits und Jenseits des Symbolismus, 11 Alle Macht der Avantgarde!, 12 Der Weg des Dramas in die Moderne, 13 Die Rückkehr der menschlichen Rede und der Geschichte und 14 Die Post der Modernisten und die Flaschenpost-Moderne. Aus den Überschriften läßt sich schon ablesen, daß die Darstellung zunächst chronologisch voranschreitet und von den Anfängen im Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert reicht. Dennoch ist es kein rein literaturhistorischer Ansatz, der hier verfolgt wird, sondern er wird mit literaturtheoretischen Reflexionen kombiniert, welche auf die inhärente Entwicklung der Literatur abgestellt sind. Es liegt also eine umfassende und gründliche Einführung in die Literaturwissenschaft für Slavisten vor.

Der Anspruch des Titels, die slawistische Literaturwissenschaft vorzustellen, wird - sicherlich zum Leidwesen der meisten Studienanfänger - sehr konsequent und auf hohem Niveau befolgt. Die Texte aus den verschiedenen slawischen Literaturen, auf die sich die Darstellung im einzelnen stützt, sind

jeweils im Original, d.h. vorwiegend auf Russisch und Polnisch, aber eben auch auf Tschechisch, Serbokroatisch, Bulgarisch und sogar Ukrainisch, angeführt. So umfangreiche Sprachkenntnisse werden von Studienanfängern höchstens in Ausnahmefällen mitgebracht. Andererseits kommt ihnen die Reproduktion der z.T. umfangreichen Textabschnitte im Original - meist mit Übersetzung -, entgegen, man muß sich das Material nicht mehr selbst besorgen und kopieren. Das vorliegende Kompendium deckt also nicht nur literarhistorische und -theoretische Ansprüche ab, sondern erfüllt auch die Funktion einer Chrestomathie.

Speziell auf Anfänger zugeschnitten, sind die zahlreichen Aufgaben und Verstehensfragen im Anschluß an die kommentierten Textbeispiele. Das umfangreiche, im Text integrierte Bildmaterial sowie die verschiedenen Graphiken tragen wesentlich zur Anschaulichkeit des vermittelten Stoffs bei. Was die Terminologie und den Zugang zu den Texten betrifft, so bietet der Autor keine Literaturwissenschaft-light an, wie man sie auf dieser Studienstufe vielleicht noch erwarten könnte, sondern verlangt den Studierenden gleich eine Menge ab. Eine wichtige Hilfe leisten dabei die sehr kurzen und pointiert auf die jeweilige Lerneinheit zugeschnittenen Literaturhinweise.

Den Studierenden im Bachelorstudiengang Slawistische Literaturwissenschaft wird hier eine umfassende und sehr anspruchsvolle Einführung in das Fach geboten. Drei PDF-Dateien - Namenregister, Sachregister und Übersetzungen - kann man sich von der Homepage des Verlags herunterladen.¹

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz337166854rez-1.pdf>

¹ <http://www.narr.de/index.php/links/slawistische-literaturwissenschaft> [12-11-03].